

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[7991.] Weissenfels, den 1. Juli 1855.
P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich unter heutigem Tage das **Sortiment** meines hier bestehenden Geschäfts an meinen Schwager, Herrn **Gustav Prange** aus Eisleben, käuflich überlassen habe.

Herr **Prange** wird das Geschäft unter der Firma:

Garcke'sche Buchhandlung (Gustav Prange)

in der bisherigen soliden Weise fortführen und übernimmt alle Activa u. Passiva des laufenden Jahres, nachdem ich Rechnung 1854 bis auf wenige Rechnungsdifferenzen rein saldirte. Für Alles in Rechnung 1855 Gelieferte bin ich Ihnen garant.

Indem ich Sie nur noch ersuche, das mir geschenkte ehrende Vertrauen, für welches ich gebührend danke, auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen, der dasselbe, bei seiner vortrefflichen buchhändlerischen Befähigung und mit hinreichenden Mitteln versehen, gewiss in jeder Beziehung rechtfertigen wird, empfehle ich mich Ihrem ferneren freundlichen Wohlwollen angelegentlichst, und zeichne mit

hochachtungsvoller Ergebenheit

Louis Garcke.

Weissenfels, den 1. Juli 1855.

P. P.

Unter Bezugnahme auf vorstehendes Circulaire habe ich die Ehre, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass ich die **Sortiments-Buchhandlung des Herrn Louis Garcke** hieselbst mit Activis und Passivis des laufenden Jahres käuflich übernommen habe und unter der Firma:

Garcke'sche Buchhandlung (Gustav Prange)

fortführen werde.

Auf Erfahrungen gestützt, die ich während einer zehnjährigen Thätigkeit in den geachteten Häusern der Herren **L. Garcke** in Merseburg, **G. A. Grau** in Hof, **F. A. Gall** in Trier, und als Geschäftsführer der obigen Handlung erwarb, sowie mit den nöthigen Fonds hinreichend versehen, hege ich die Erwartung eines ferneren erfreulichen Gedeihens des hiesigen Geschäfts.

Ihr werthes Vertrauen, welches Sie bisher der Firma schenken, und um welches ich auch für die Zukunft ganz ergebenst bitte, werde ich durch strenge Reellität und pünktliche Erfüllung meiner Pflichten stets zu erhalten und mich desselben würdig zu zeigen wissen.

Neuigkeiten wähle ich selbst, nur bitte freundlichst um schnelle Einsendung von Wahlzetteln, Anzeigen, Placaten, Prospecten, von welchen letzteren ich 1000 Exempl. mit Firma dem hiesigen Kreisblatte gratis beilegen lasse.

Meine Commission hatte Herr **G. E. Schulze** in Leipzig die Güte zu übernehmen, welcher auch gern bereit sein wird, nähere Auskunft über mich zu ertheilen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit
Gustav Prange.

Wird zeichnen: **Garcke'sche Buchhandlung,
Gustav Prange.**

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars wurde bei dem verehrlichen Vorstände des Börsen-Vereins zu Leipzig niedergelegt.

[7992.] Verlags-Verkauf.

Ein mittlerer, gut rentirender u. renommirter Verlag ist Veränderungs halber zu verkaufen. Gefällige reelle Anfragen werden franco unter M. A. # 325. erbeten, welche Herr **A. S. Hirsch** in Leipzig befördern wird.

[7993.] Kaufgesuch.

Gegen annehmbare Preise und baare Zahlung werden Verlags-Artikel, deren Absatz ungewiss und dauernd gesichert ist, also vorzugsweise mehrseitig eingeführte Schulbücher u. s. w., anzukaufen gesucht. Offerten (und zwar Vereinfachung halber bezügl. Anzahl u. Größe der betr. Auflagen, sowie des jährlichen Absatzes möglichst speciell) erbittet man franco durch die verehrl. Redaction des Börsenblattes, unter der Chiffre: **B. # 1.**; strenger Discretion kann man sich versichert halten.

Fertige Bücher u. s. w.

[7994.] In meinem Verlage erschien so eben:

Die Krimm aus der Vogelschau.

Nach den besten Quellen bearbeitet.

2½ Sg. ord., 2 Sg. netto.

Baar mit 30% u. 13/12.

Vor den vielen bereits erschienenen Karten der Krimm zeichnet sich diese sowohl durch ihre Billigkeit, wie auch durch ihre Uebersichtlichkeit und Klarheit vortheilhaft aus; Sebastopol mit sämtlichen Befestigungswerken ist deutlich darauf zu erkennen, so daß sich sowohl der Fortgang der Belagerung, wie alle Operationen im freien Felde aufs beste auf dieser Karte verfolgen lassen. Eine kurze geographische Beschreibung der Krimm, sowie eine Uebersicht der Hauptmomente des jetzigen Krieges sind derselben beigefügt.

Nach meinen Erfahrungen am hiesigen Plage, wo in einem Tage 7000 Exemplare verkauft wurden, wird bei einiger Verwendung jede Handlung eine bedeutende Anzahl mit Leichtigkeit absetzen können.

Ein Exemplar liefere ich zur Ansicht à Cond., Mehrbedarf aber nur gegen baar.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, den 29. Juni 1855.

Franz Duncker,
(W. Besser's Verlagsbuchhandlung.)

[7995.] So eben sind bei uns erschienen:

Verhandlungen
der vierzehnten Versammlung
**Deutscher Philologen, Schulmänner
und Orientalisten**
in
Altenburg
vom 25—28. September 1854.

20½ Bog. gr. 4. Eleg. geb.

Preis 1 fl 15 Ngr ord., 1 fl netto.

Wir versenden diese Verhandlungen nicht allgemein à Cond. und bitten diejenigen Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, gefälligst zu verlangen. —

Nicht allein für den Besucher von dieser, oder früheren Versammlungen, sondern auch für jeden andern Gelehrten werden diese Verhandlungen von großem Interesse sein, und bitten wir Sie deshalb um Ihre gefällige Verwendung.

Altenburg, den 20. Juni 1855.

Verlagsbuchhandlung **H. A. Pierer.**

[7996.] Heute wurde versandt:

Conversations-Lexikon.

Zehnte Auflage.

Neue Ausgabe in 60 Viertelbänden zu
10 Ngr .

Sechster Viertelband.

Bilder-Atlas zum Conversations- Lexikon.

Dritte Ausgabe in 60 Lieferungen zu
12 Ngr .

Sechste Lieferung.

Leipzig, 30. Juni 1855.

J. A. Brockhaus.

[7997.] So eben habe ich pro novitate versandt:

Restorff, von, Hauptmann im 17. Infanterie-Regiment, die Theorie des Schiessens mit besonderer Beziehung auf die gezogenen Handfeuerwaffen. Mit 2 Figurentafeln und 1 Tabelle. 8 Bog. geh. 20 Sg.

Rüstow, das Minié-Gewehr und seine Bedeutung für den Kriegsgebrauch. Mit in den Text gedruckten Holzschnitten. geh. 15 Sg.

Beide Schriften werden gerade jetzt, wo die bestehenden Feuerwaffen fast in allen Armeen einer Veränderung unterworfen, grosses Interesse erregen, und von den Behörden u. Officieren auch gern gekauft werden. Mehr Exemplare stehen auf Verlangen à Cond. zu Diensten.

Berlin, Juli 1855.

Mittler's Sort.-Buchhdg.,
(A. Bath.)